I.N. 150.391

R. L.

Charlottenburg
Hardenbergstrasse 19. 25. 2. 1904.

Lieber Adolf!

Im Auftrage von Franz, der heute nicht zum Schreiben kommt, teile ich Dir mit, dass Liebermann ihm den beiliegenden Zeitungsausschnitt schickt u. dazu schreibt: „Meine Bitte geht nun dahin, durch Hölzel auf R. wenn möglich einzuwirken, dass er unter keinen Umständen den Namen des Malers bekannt geben möge, da der Betreffende daraufhin die größten Unannehmlichkeiten davon haben könnte." Der gute Liebermann scheint wenig Zeitung zu lesen; wir haben den Artikel in der „Frankfurter" gelesen, am Tage nachdem Franz an Rößler geschrieben hatte!

— — — — — —

Deine

Rudolfine Liszt.

Wiener Stadtbibliothek